



## Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW - Postfach 30 08 65 - 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen  
Herr Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Friedrich-Ebert-Platz-1  
51373 Leverkusen

Susanne Kutzner

☎ 02171 / 39 49 639

📠 02171 / 39 58 711

2. Mai 2014  
info@pro-nrw.net

### **Antrag: Fairer Kommunalwahlkampf in Leverkusen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

die Fraktion der Bürgerbewegung PRO NRW bittet Sie, folgenden Antrag in der nächsten Ratssitzung sowie in den drei Leverkusener Bezirksvertretungssitzungen zu behandeln:

Resolution:

Der Rat verurteilt die offenkundige Wahlmanipulation durch das Werbeblättchen Bergische Wochenpost. Die Bergische Wochenpost wird aufgefordert, bei zukünftigen Veröffentlichungen auf Manipulationen zu verzichten, insbesondere wenn sie vorträgt, Stellungnahmen aller zur Leverkusener Kommunalwahl antretenden Parteien zu veröffentlichen, sollte sie dies auch in die Tat umzusetzen.

### **Begründung:**

Die Leverkusener Kommunalwahl wird mal wieder von einem Skandal überschattet. Wie sich aus dem als Anlage beigefügten Artikel vom 29.04.2014 der Wochenpost unter der Überschrift: „Sie haben die Wahl! Kommunalwahl am 25. Mai: Fragen an die Fraktionen“ ergibt, suggeriert das Blatt seinen Lesern, dass lediglich CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Unabhängigen, Lev Partei, Die Linke, Piratenpartei, Bürgerliste Leverkusen e. V. zur anstehenden Kommunalwahl antreten. In dem besagten Artikel wird zudem vorgetragen: „In den verbleibenden Wochen bis zur Wahl werden wir in jeder Ausgabe Fragen von Vertretern der antretenden Parteien beantworten lassen. Zum Auftakt möchten wir wissen, welche die drei drängendsten Themen sind, die in Leverkusen nach der Wahl angefasst werden müssen.“ Dann erfolgten Stellungnahmen der bereits erwähnten Parteien und Wählergemeinschaften. Eine Stellungnahme von PRO NRW fehlt, obwohl PRO NRW sich flächendeckend an der Leverkusener Kommunalwahl beteiligt und seit dem Jahre 2009 mit Fraktionsstatus im Leverkusener Stadtrat vertreten ist.

Folglich wird im Vorfeld der Kommunalwahl in einer grob manipulativen Art und Weise suggeriert, dass PRO NRW nicht an der Leverkusener Kommunalwahl teilnimmt. Durch diese manipulative Veröffentlichung wird für einen durchschnittlichen Leser der Eindruck erweckt, es handele sich um eine abschließende Aufzählung der Parteien zur Kommunalwahl sowie deren Stellungnahmen. Dies beinhaltet die unrichtige Behauptung, es gebe keine weiteren Bewerber zur Kommunalwahl in Leverkusen. Da das Werbeblättchen praktisch an alle Leverkusener Haushalte verteilt wird, wird durch diese irreführende Berichterstattung massiv in den Kommunalwahlkampf eingegriffen. Es sollte daher für alle Demokraten eine Selbstverständlichkeit darstellen, diese massive Wahlmanipulation zu verurteilen. In Leverkusen wollen wir auch in Fragen des Umgangs mit politischen Minderheiten nicht nordkoreanische, weißrussische oder ägyptische Verhältnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kutzner  
-Fraktionsgeschäftsführerin-



Markus Beisicht  
-Vorsitzender-

